

**Turf in Kürze**

**Geschenk:** Passend zum 35. Geburtstag erhielt der Iffezheimer Galoppertrainer Miroslav Rulic durch die dreijährige Montenegro in Chatillon ein sportliches Geschenk. Die für Rashit Shaykhutdinov betreute Stute war beim Lebensstart nicht zu schlagen und siegte unter Stéphane Breux in einer mit 11 000 Euro dotierten Prüfung (2 600 m) mit einer dreiviertel Länge. Rulic: „Wie es mit ihr weitergeht, ist offen. Sie besitzt zwar eine Nennung für den Preis der Diana, aber ich denke, der Weg über Auktionsrennen wäre besser.“ (sawei)

**Gelormini trainiert den FV Rauental**

B-Kreisligist **FV Germania Rauental** hat für die kommende Saison **Alfonso Gelormini** als Trainer verpflichtet. Er kommt vom SC Basel (4. Liga Schweiz). Vorher war Gelormini als Jugendtrainer beim FC Basel, beim SV Weil und als Trainer beim FC Schwarzach (2006 bis 2008) verantwortlich. Im ersten Halbfinale des **SBFV-Rothaus-Pokals** erwartet heute (17.15 Uhr) der Verbandsliga-Vierte SV Weil Ligarivale SV Stadelhofen. Mit dem Einzug ins Finale will das Team von Franz Benz eine verkorkste Runde vergessen machen. Allerdings hat auch Weil, das über die beste Offensive der Liga (57 Tore) verfügt, große Ambitionen. Der Endspielgegner wird eine Woche später zwischen Singen 04 und dem FC Teningen ermittelt. (hu)



Die drei Mannschaften der Rochade Kuppenheim dürfen mit drei Titeln eine ganz besondere Saison feiern. Foto: pr

**Das zweite „Wunder an der Murg“**

Alle Kuppenheimer Schach-Teams bleiben die gesamte Saison ungeschlagen

**Die Rochade Kuppenheim hat eine perfekte Saison abgeschlossen: Alle drei Herren-Oktette blieben in ihren Ligen ungeschlagen und feierten drei Meisterschaften! In der 32-jährigen Vereinsgeschichte der im März 1979 gegründeten Schachgemeinschaft gilt dies als zweites „Wunder an der Murg“.**

In ihren Anfängen hatte die Rochade in den 80ern für Schlagzeilen gesorgt, weil sie mit ihren Jugendspielern permanent aufstieg und mehr als 1000 Tage ungeschlagen geblieben war. Zusammengefasst schafften das jetzt auch die drei Mannschaften in der Verbands- und Bereichsliga sowie Kreisklasse I.

Das erste Herren-Team baute am neunten Spieltag seine Bilanz auf 25 Punkte aus. Mit sechs Punkten Abstand folgt

der SC Oberwinden, auf Rang drei liegt Freiburg-Zähringen 1887 (18). Der Oberliga-Absteiger konnte dem Oberliga-Aufsteiger das einzige 4:4 abnehmen. Schlusslicht Freiburg-Zähringen 1887 II stand dagegen am Saisonende auf verlorenem Posten. Die Kuppenheimer Darbietung war zwar nicht überzeugend, weil alle schon während des Vergleichs mit dem Absteiger die Meisterschaftsfeier im Hinterkopf hatten – am Sieg des Gastgebers gab es dennoch keinen Zweifel.

Kapitän Joachim Kick und Michael Lorenz sorgten für die Führung. Nach Unentschieden von Hans Wierch, Günther Tammert, Jochen Klump und Markus Merklinger erhöhten die Spitzenspieler Hubert Schuh und Hartmut Metz auf ein standesgemäßes 6:2. Das entsprach nahezu exakt dem

überragenden Saisonschnitt von 54,5:17,5 Brettpunkten.

Dank eines 5:3 über die SF Oos baute die Rochade-Reserve ihren Vorsprung in der Bereichsliga-Tabelle auf stolze acht Punkte vor Mitaufsteiger Lahr II aus. Mit 25 Zählern war die Rochade-Reserve heuer eine Klasse für sich und ließ lediglich beim 4:4 gegen Neumühl Punkte liegen. Spitzenspieler Alexander Hatz, Ralf Gantner, Reinald Kloska und Konstantin Scheuermann behielten die Oberhand. Ausgerechnet die beiden Topscorer unterlagen gegen das Schlusslicht: Toni Stückl hatte gegen Marc Wernert das Nachsehen, und die Sieggesserie von Patrick Karcher wurde von Artwin Vohl gestoppt. Jürgen Biskup und Hussain Chaltchi remisierten gegen die Ooser Udo Heizmann und Heinz Heiss.

Die dritte Mannschaft gab

zwar drei 4:4 in der Kreisklasse I ab – die Remis beeinträchtigten indes nicht die Titelchancen des Teams, das mit 21 Punkten knapp vor den SF Baden-Lichtental über die Ziellinie lief. Die Kurstädter waren lieber auf der sicheren Seite: Nachdem sich Kuppenheimer Vorteile abzeichneten, boten sie ein 4:4 an. Damit überließen sie zwar den Hausherrn den Titel, aber als Tabellenzweiter blieb Lichtental vor Ottenau II (20) und steigt ebenso in die Bezirksklasse auf.

Unter den Stammspielern ragten Waldemar Schlangen (5,5:0,5), Kai Götzmann (5:1) und Kapitän Fritz Kolb (6:2) heraus. Spitzenspieler Thomas Roth (5:3) überzeugte ebenfalls wie Jakiv Probka (5,5:3,5), Olaf Schneider (3:1), Ralf Ehret (3:0), Uwe Gantner (3,5:1,5) und Nachwuchsspieler Alexander Männle (3:3). (ham)

**Außenseiter beweist Konstanz: Iffezheim hält erneut die Klasse**

Schach-Verbandsligist trotz abschließender Niederlage in Oberwinden am rettenden Ufer

Für den Schachclub Iffezheim gab es in Oberwinden zur Schlussrunde der Verbandsligaspielzeit erwartungsgemäß nichts zu holen. Relativ früh einigten sich Christian Dettweiler und Bernhard Ast auf Punkteteilungen. Früh in positionellen Nachteil war Bernd Geiger geraten und verlor alsbald. Bis zur Zeitnotphase tat sich wenig, doch dann kippten die Partien der Reihe nach zu-

gunsten der Gastgeber. Den Anfang machte Ramadan Raka, der seinen klaren Vorteil aus der Hand gab. Gerald Kramer nahm ein Remisangebot an, weil er seine gewonnene Stellung nicht in Gänze berechnen konnte.

Es folgten weitere Niederlagen von Harald Bernrader-Hauns und Markus Merkel, nachdem sie jeweils besserer Stellung einen Bauern verloren

hatten. Für „Harry“ war es die vorerst letzte Partie für den SCI, Grund sind die weite Anreise aus München sowie berufliche und familiäre Verpflichtungen. Markus Merkel krönte seine grandiose Saison (fünf Punkte aus neun Partien) am ersten Brett nicht mit etwas Zählbarem gegen Fide-Meister Peter Dittmar. Bis kurz vor Torresschluss kämpfte Jörg Eiler. Nach einem positionellen

Qualitätsoffer hatte er lange Zeit Vorteile, ein entfernter Freibauer entschied aber auch dieses Duell zugunsten von Oberwinden. Der verdiente Sieg der Elztäler fiel mit 6,5:1,5 aber deutlich zu hoch aus. Unter dem Strich bleibt aber: Iffezheim hat nicht nur die beste Verbandsrunde aller Zeiten gespielt, sondern auch erneut das schier Unmögliche geschafft und die Klasse gehalten, was

dem krassen Außenseiter niemand zugetraut hatte.

Iffezheim II verabschiedete sich mit einem 4,5:3,5 gegen Vimbuch II als Tabellenvierter der Bezirksliga. Andreas Manz, Markus Ehrlicher, Lennart Manz und John Schott gewannen, Uwe Stabenau remisierete. Iffezheim IV (4:2 gegen Bühlertal IV) hat den letzten Strohhalm in der Kreisklasse III ergriffen. (red)

**Baden-Oos schrammt hauchdünn am Treppchen vorbei**

Spannender Rückkampf endet mit Platz vier für Landesliga-Aufsteiger / 0,05 Punkte fehlen zum Podest

Eine tolle Atmosphäre herrschte am Sonntag in der Rheinhalle Sandweier beim Landesliga-Rückkampf der Gerätturnerinnen. Spannender hätte ein Wettkampf nicht verlaufen können. Erst am letzten Gerät mit der letzten Kürübung wurden die Platzierungen vergeben.

Mit dem Startgerät Schwebelkahn hatte der TV Baden-Oos nicht gerade das glücklichste Los und die Nervosität zu Wettkampfbeginn wurde ihnen dann auch zum Verhängnis. Madeline Schmeiser war zwar wieder einsatzfähig, dafür musste man auf die sonst sicheren Übungen von Janine Straub verzichten, Jane Eisen war mit einer schmerzhaften Bänderdehnung gehandicapt. Außer bei Laura Schneider musste man mit je einem Balkenabgang leben und mit nur 28,80 Punkten Platz sechs beim ersten Gerätewechsel in Kauf nehmen.

Trainerin Angela Büchner verstand es in dieser mental

schwierigen Lage, die Motivation ihrer Schützlinge hochzuhalten. Mit Erfolg: Die Kürübungen am Boden wurden mit drei Elfer-Wertungen von Laura Schneider, Sarah Schneider und Annika Boos belohnt, was bei 34,55 Punkten Oos den verdienten Gerätessieg bescherte.

Am Sprung zeigten die Gastgeberinnen mit zwei Tsukaharas, einem Yamashita und einem Handstützüberschlag solide Leistungen, erkämpften sich Platz drei an diesem Gerät und führten in der Gesamtsumme.

Allerdings mussten sie noch an den Stufenbarren, an dem die Kampfrichter mit ihren Wertungen unverhältnismäßig tief lagen. So sah sich Oos bei der ersten Übung von Annika Boos, die immerhin spitzennäher geturnt war, nach einer angezeigten 5,00 genötigt, eine Eingabe an das Viererkampfgerät zu tätigen. Die Videoaufzeichnung belegte prompt ein Element, welches das Kampfrichter übersehen hatte, dar-



Können optimistisch in die kommende Saison blicken: Die Turnerinnen des TV Baden-Oos. Foto: pr

aufhin wurde die Wertung auf 8,50 Punkte korrigiert, was jedoch in keinster Weise der Ausführung entsprach. Auch Saskia Effert – sie zeigte als

einzige ihr Flugelement vom oberen zum unteren Holmen und hatte somit den höchsten Ausgangswert von 2,30 Punkten – erhielt eine nicht nach-



**SCHACH**

**Verbandsliga:** Rochade Kuppenheim – SK Freiburg-Zähringen 1887 II 6:2, SK Lahr – SF Gottmadingen 5:5, OSG Baden-Baden IV – SC Dreiländereck 5:3, SC Oberwinden – SC Iffezheim 6,5:1,5, SC Horben – Freiburg-Zähringen 1887 4:4.

1. Rochade Kuppenheim 9 54,5 25
2. SC Oberwinden 9 45,0 19
3. SK Fr.-Zähringen 1887 9 42,5 18
4. OSG Baden-Baden IV 9 40,5 13
5. SK Lahr 9 35,0 13
6. SF Gottmadingen 9 32,5 12
7. SC Horben 9 29,5 10
8. SC Iffezheim 9 25,0 9
9. SC Dreiländereck 9 24,0 6
10. SK Fr.-Zähringen II 9 22,0 4

**Landesliga:** SF Hörden – SC Rastatt 2:6, SC Durmersheim – SC Freibauer Hofstetten 6:2, SV Vimbuch – SK Oberkirch 4,5:3,5, SK Gernsbach – SC Bohlsbach 3:5, SVG Offenburger – SF Sasbach 8:0.

1. SVG Offenburger 9 54,5 25
2. SK Oberkirch 9 48,5 22
3. SC Durmersheim 9 42,0 21
4. SC Bohlsbach 9 33,5 14
5. SF Sasbach 9 30,0 13
6. SC Rastatt 9 28,0 12
7. SF Hörden 9 24,5 11
8. SV Vimbuch 9 26,0 9
9. SK Gernsbach 9 26,0 4
10. Freibauer Hofstetten 9 18,0 0

**Bereichsliga:** SF Oos – Rochade Kuppenheim II 3:5, SK Lahr II – SC Bühlertal 2,5:5,5, SC Rastatt II – SC Neumühl 4,5:3,5, SK Ottenau – SC Zell 5:3, Rössl Muggensturm – OSG Baden-Baden V 4,5:3,5.

1. Rochade Kuppenh. II 9 47,5 25
2. SK Lahr II 9 42,5 17
3. SK Ottenau 9 41,0 16
4. SC Zell 9 36,5 14
5. SC Neumühl 9 36,0 13
6. SC Bühlertal 9 35,0 13
7. SC Rastatt II 9 32,0 12
8. Rössl Muggensturm 9 26,5 7
9. OSG Baden-Baden V 9 25,0 6
10. SF Oos 9 28,5 3

**Bezirksklasse:** SK Gernsbach II – SF Sasbach II 1:7, SC Durmersheim II – SC Ottenhöfen-Seebach 4,5:3,5, SV Vimbuch II – SC Iffezheim II 3,5:4,5, SC Weitenung – SK Ötigheim 4,5:3,5, OSG Baden-Baden VI – SF Hörden II 4,5:3,5.

1. SC Weitenung 9 43,5 24
2. OSG Baden-Baden VI 9 40,0 22
3. SC Durmersheim II 9 38,0 17
4. SC Iffezheim II 9 35,0 15
5. SF Hörden II 9 40,5 13
6. SV Vimbuch II 9 35,5 13
7. SK Ötigheim 9 35,5 10
8. SF Sasbach II 9 32,5 10
9. Ottenhöfen-Seebach 9 25,5 4
10. SK Gernsbach II 9 22,0 3

**Kreisklasse I:** SC Weitenung II – SC Rastatt III 4,5:3,5, Rochade Kuppenheim III – SF Baden-Lichtental 4:4, SV Vimbuch III – SC Bühlertal II 3,5:4,5, SC Bühlertal III – SK Ötigheim II 8:0, SK Ottenau II – SC Durmersheim III 5:3.

1. Rochade Kuppenh. III 9 48,5 21
2. SF Baden-Lichtental 9 42,5 21
3. SK Ottenau II 9 46,0 20
4. SC Bühlertal II 9 33,5 15
5. SC Weitenung II 9 37,0 14
6. SC Bühlertal III 9 37,5 10
7. SC Rastatt III 9 34,0 10
8. SC Durmersheim III 9 33,5 10
9. SK Ötigheim II 9 23,5 4
10. SV Vimbuch III 9 23,0 3

**Kreisklasse II:**  
 1. SC Iffezheim III 6 30,5 16  
 2. SF Sasbach III 6 24,5 12  
 3. OSG Baden-Baden VII 6 27,5 9  
 4. Rössl Muggensturm II 6 24,5 9  
 5. SF Hörden III 6 24,0 9  
 6. SK Gernsbach III 6 15,5 4  
 7. SC Gaggenau 6 20,5 3

**Kreisklasse III:** SC Iffezheim IV – SC Bühlertal IV 4:2, SC Rastatt IV – SF Oos II 3,5:2,5, SF Sasbach IV – OSG Baden-Baden VIII 2,5:3,5.

1. SC Rastatt IV 9 37,0 30
2. SF Oos II 9 29,5 26
3. SF Sasbach IV 9 26,5 21
4. OSG Baden-Bd. VIII 9 26,0 21
5. SC Iffezheim IV 9 26,5 19
6. SC Bühlertal IV 9 14,5 15

Letzter Spieltag ist am 7. Mai.

**Kreisklasse IV:** SC Durmersheim IV – SF Hörden IV 2,5:1,5, SC Weitenung III – SF Sasbach V 3:1.

1. SV Vimbuch IV 6 21,5 25
2. SC Weitenung III 6 21,0 24
3. SC Durmersheim IV 6 21,0 24
4. Ottenhöfen-Seebach II 6 21,0 23
5. SF Sasbach V 6 20,0 23
6. SC Durmersheim V 6 19,5 21
7. SF Hörden IV 6 14,0 17



**FUSSBALL**

**C-Junioren VL**

- SC Freiburg II - FC Denzlingen 2:3  
 Kuppenheim - SG Wollmatingen 1:1  
 FC Überlingen - Freiburg FC 1:7  
 SV Weil - Eintr. Freiburg 3:4  
 FC Radolfzell - FC Villingen 4:2  
 SG Böhlingen - SV Laufenburg 4:1

1. SC Freiburg II 17 101:11 44
2. FC Villingen 17 87:25 36
3. FC Denzlingen 15 63:21 31
4. Eintr. Freiburg 14 45:17 29
5. SG Wollmatingen 16 32:40 28
6. FC Radolfzell 14 41:33 25
7. SV Weil 16 27:32 19
8. SG Böhlingen 16 38:39 17
9. SV Kuppenheim 15 23:38 17
10. Freiburger FC 15 23:43 15
11. SV Laufenburg 15 11:84 6
12. FC Überlingen 16 12:120 1